



Stamm „Veit vom Berg“
Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Stammesthing 2019

vom 02. – 04. November

Am Freitagabend trafen wir uns zur gemeinsamen Abfahrt um 19.00 Uhr im Mesnerhaus. Alle waren pünktlich und so konnten wir pünktlich in Richtung Jugendhaus Kappel starten.

Nach einer Stunde Fahrt waren wir auch schon angekommen. Dort stieß dann auch unsere Küche zu uns. In kurzer Zeit hatten wir uns eingerichtet und das Essen stand auf dem Tisch. Nachdem das gesamte Abendessen verputzt war konnten wir dann auch schon in die Tagesordnung unseres Stammesthings starten. Das hieß, nach einem kurzen Formalienteil, den Berichten der Sippen, Meuten und Ämter zu lauschen und über die Entlastung der einzelnen Amtsträger zu debattieren. Um fast halb zwei nachts war dann langsam unser Tagesziel geschafft und wir konnten in den gemütlichen Teil der Nacht starten. Nach einer Abendrunde ließen wir mit Musik, Tee/Kaffee, neuen Strickbegeisterten und lustigen Gesprächen den ersten Tag ausklingen.

Am nächsten Morgen starteten wir bereits um sieben Uhr mit aufstehen, einer Morgenrunde und einem guten Frühstück. Es gab Milchreis, für den unser Koch Günni wohl wesentlich früher aufgestanden sein muss. Sobald der Tisch abgeräumt war ging dann der offizielle Teil weiter und so standen die Anträge zur neuen Stammesfahne und der neuen Stammesordnung im Raum. Nach einer harmonischen Stimmung bei der Abstimmung der Stammesfahne brachen hitzige Diskussionen über die Änderung der Stammesordnung aus. Die Mittagspause nutzen wir, um den hauseigenen Minigolfplatz zu bespielen, das spannende Turnier gewann am Ende unser Bu. So konnten wir uns direkt gestärkt wieder in unsere Diskussionen steigern.

Auch dieser Abend wurde wieder lang, da wir nach unseren Gesprächen zur Stammesordnung noch über Wünsche, Gedanken und Zukunftsvisionen für unseren Stamm Veit vom Berg sprachen und sogar noch einige praktische Anregungen sammelten.



Stamm „Veit vom Berg“
Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Sonntag waren dann noch unsere Ämter neu zu vergeben und die Jahresplanung zu besprechen. Nach einigen terminlichen Unterschneidungen konnten diese aber auch beschlossen werden und so blieb uns noch die Gelegenheit die Zeit zu nutzen, um über die Organisation unseres Winterlagers zu sprechen.

Das Ende unseres diesjährigen Stammesthings wurde von den Ämterbestätigungen und dem Einrollen unserer Stammesfahne eingeläutet. Und nachdem wir das Haus wieder für die nächste Gruppe geputzt hatten verabschiedeten wir uns vom Jugendhaus Kappel und von unserem Stammesthing 2018

Theresa

Stammeschronistin